

7. Mai 2018

FAQ's zum Projekt Smart City Wil (Kurzfassung)

Dieses Dokument dient allen interessierten Personen, die sich mit «Smart City Wil» beschäftigen. Diese Kurzfassung ermöglicht einen raschen und zeiteffizienten Überblick. Bitte beachten Sie, dass es für ein vertieftes Interesse auch eine Langfassung mit ausführlichen Antworten gibt.

Autor: Stephan Juen, externer Smart City Berater, gemeinnütziger Verein Smart Community und Associated Partner der Firma consign identity communication design

Mit Unterstützung von:

Stefan Grötzinger, Energiebeauftragter und Projektleiter Smart City der Stadt Wil
Philipp Gemperle, Leiter Kommunikation der Stadt Wil

Inhalt

Was ist eine Smart City?	2
Welche Vorteile bietet eine Smart City Rahmenstrategie	2
Was hat das mit Energie zu tun?	2
Kommen andere Bereiche nicht zu kurz?	2
Führt Smart City nicht zu einem digitalen Einheitsbrei?	3
Wird künftig alles nur noch computergesteuert?	3
Können alle Menschen daran teilhaben, auch diejenigen, die sich in der digitalen Welt nicht zuhause fühlen?	3
Wie gross werden die Veränderungen sein?	3
Was macht die Stadt? Was machen Private und Unternehmen?	3
Vieles ist, zum Beispiel mit dem Energiekonzept oder den Legislatur-zielen, bereits vorgegeben. Was soll beim partizipativen Prozess noch entstehen?	3
Wie läuft der partizipative Prozess genau ab?	4
Was passiert nachher?	4
Was kostet die Smart City Wil?	4
Was bedeutet das für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?	4

Einleitung

Smart City, die schlaue Stadt, bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern maximale Lebensqualität bei geringstmöglichem Ressourcenverbrauch. Dabei bildet der Ausstieg aus der Nutzung fossiler Energiequellen einen wichtigen Schwerpunkt. Dies erreichen die Bürger und die Stadtverwaltung gemeinsam mit umfassenden Innovationen. Die hohe Innovationskraft der Smart City bietet den ansässigen Unternehmen und jenen, die sich ansiedeln wollen, einen Standort mit attraktiven Rahmenbedingungen. So werden mit effizienter und ökologisch verantwortlicher Energienutzung Arbeitsplätze und Wohlstand gesichert. So ist der Start eines Smart City Prozesses – wie in Wil – ein Aufbruch zu einer aktiven Zukunftsgestaltung des eigenen Lebensraumes.

Was ist eine Smart City?

Eine Smart City hat als primäres Ziel, die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner zu maximieren bei einer Minimierung des Ressourcenverbrauchs und dem Einsatz von erneuerbaren Energien. Innovationen und neue Technologien werden eingesetzt, um Verbesserungen in den Bereichen Energieversorgung, Infrastrukturen und gebaute Umwelten (Gebäude, Plätze, Quartiere), Mobilität sowie Medizin und Bildung voranzubringen. Die Digitalisierung bietet Möglichkeiten der Information und Vernetzung, mit denen sich urbane Räume umweltfreundlicher und bürgernäher gestalten lassen. Die Partizipation der Bevölkerung hat in einer Smart City einen hohen Stellenwert.

Welche Vorteile bietet eine Smart City Rahmenstrategie

Eine Smart City Rahmenstrategie, auch Roadmap oder Masterplan, beschreibt den Entwicklungspfad, den eine Gemeinde zu gehen beabsichtigt. Die Erarbeitung dieser Strategie und deren Umsetzung fördert die Zusammenarbeit der städtischen Dienststellen und wirkt sich daher günstig auf die Kosten aus, vor allem im ICT Bereich. Bei der Suche nach guten Anknüpfungspunkten gelingen schnelle Erfolge, weil oft Projekte mit «Smart City Charakter» in Planung oder bereits im Laufen sind. Durch die schriftliche Beschreibung dieses Planes und die damit einhergehende Verbindlichkeit lässt sich die Unterstützung der Öffentlichkeit und privater Unternehmen gewinnen. Es werden talentierte Personen und innovative Unternehmen angezogen und der Erfahrungsaustausch mit erfahrenen Smart Cities erleichtert. Die Rahmenstrategie erleichtert den Weg Richtung Smart City.

Was hat das mit Energie zu tun?

Der Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe (Dekarbonisierung) und der Umstieg auf erneuerbare Energien ist ein wesentlicher Schwerpunkt von Smart City.

Kommen andere Bereiche nicht zu kurz?

Mit dem Energiekonzept, dem Ziel Energiestadt Gold bis 2022 zu erreichen, setzt Wil im Bereich Energie bereits starke Akzente. Das einzigartige Format «[Spielenergie](#)» bringt das Thema Energie der Bevölkerung niederschwellig nahe. Deshalb wird darauf die konsultative Befragung der Bevölkerung «Smart Community Dialog» aufgesetzt. Die Smart City Wil soll auf die Bedürfnisse der Wiler und Wilerinnen zugeschnitten werden. Die Ergebnisse der Befragung der Bevölkerung werden mit denen aus den Perspektivengesprächen mit den politisch Verantwortlichen und den Experten und Expertinnen der Stadtverwaltung in Beziehung gesetzt. Entsprechend dieser Schwerpunktsetzung werden weitere

Bereiche von Smart City bearbeitet. Jeweils ein besonderer Schwerpunkt wird aktuell bereits für die Jugend und die Senioren in Wil gesetzt.

Führt Smart City nicht zu einem digitalen Einheitsbrei?

Im Gegenteil: Geschichte und Kultur leisten einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Identität. Diese Identität wird im Smart City Prozess gestärkt. Daher ist es notwendig, für jede Stadt einen eigenen Weg zu einer Smart City zu finden und ein eigenständiges Verständnis von Smart City zu entwickeln.

Wird künftig alles nur noch computergesteuert?

Die Digitalisierung bietet viele Möglichkeiten, die zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen beitragen können. Durch die Gewinnung und Vernetzung von Daten erreicht man eine bisher ungeahnte Datenqualität und -menge (Big Data). Die sinnvolle Kombination dieser Daten hilft, den Verkehrsfluss effizienter zu leiten, Krankheitsrisiken frühzeitig zu erkennen oder Veranstaltungen umweltfreundlich und sicher abzuwickeln. Diese Daten sind anonymisiert und nicht personenbezogen. Dennoch sollte man sich nicht kritiklos der Digitalisierung ausliefern und dafür Sorge tragen, dass die Datennutzung einer demokratisch legitimierten Kontrolle untersteht.

Können alle Menschen daran teilhaben, auch diejenigen, die sich in der digitalen Welt nicht zuhause fühlen?

Ja, die konsultativen Formate von Smart City Wil erfolgen in persönlichen Begegnungen von Mensch zu Mensch. Digitale Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wie gross werden die Veränderungen sein?

Dies lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen.

Was macht die Stadt? Was machen Private und Unternehmen?

Die genaue Vorgehensweise wird erst erarbeitet. Wenn Massnahmenvorschläge vorliegen, lässt sich eine Aufgabenteilung und Beziehung der privaten Unternehmen überlegen. Innovationen und Standortqualität für die Wirtschaft spielen bei Smart City eine wichtige Rolle.

Vieles ist, zum Beispiel mit dem Energiekonzept oder den Legislaturzielen, bereits vorgegeben. Was soll beim partizipativen Prozess noch entstehen?

In einem konsultativen (beratenden) Vorgehen werden Prioritätensetzungen der Bevölkerung und Anregungen aufgenommen. Bereits beschlossene Massnahmen, wie die Umsetzung des Energiekonzeptes, werden dabei nicht in Frage gestellt.

Wie läuft der partizipative Prozess genau ab?

Um den Rahmenbedingungen in Wil bestmöglich gerecht zu werden, wurde die konsultative Form der Befragung «Smart Community Dialog» entwickelt. Dabei können Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wil mit einem fiktiven Blick aus der Zukunft angeben, welche Aspekte des Smart City Wheel für die Erreichung einer nachhaltigen Stadt besonders wichtig waren. Die Einschätzungen der Bevölkerung werden später mit den Blickwinkeln der Expertinnen und Experten der Stadtverwaltung in Beziehung gesetzt. Unter Einbeziehung bestehender Dokumente wie Legislaturziele und Energiestadt Massnahmen wird die Rahmenstrategie redigiert (verfasst).

Was passiert nachher?

Wichtig ist, dass man über Absichtserklärungen hinaus konkrete Massnahmen mit Meilensteinen zur Umsetzung formuliert. Um die Entwicklung messbar und transparent zu machen, braucht es Indikatoren (Parameter, welche die Entwicklung messbar machen) und ein Instrument, in dem diese über die Zeit nachverfolgt werden können, ein Monitoringtool. Ob sich in dem ersten Schritt für alle Dimensionen von Smart City Wil Massnahmen formulieren lassen, kann erst nach den Perspektivengesprächen eingeschätzt werden.

Was kostet die Smart City Wil?

Die Kosten für das im Jahr 2018 laufende Projekt «Formulierung einer Smart City Rahmenstrategie für die Stadt Wil» sowie jeweils eine themenspezifische Strategie «Senioren in Wil» und «Junges Wil» betragen 80'000 Franken, wobei 60'000 Franken vom Bundesamt für Energie und die restlichen 20'000 Franken vom Wiler Energiefonds getragen werden.

Weitere Kosten können erst dann abgeschätzt werden, wenn die entsprechenden Massnahmen festgelegt worden sind.

Was bedeutet das für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Wil haben als Umsetzungspartner und Multiplikatoren eine ganz wesentliche Rolle. Mit ihrer Begeisterung und Bereitschaft, Smart City Wil mitzutragen, wird Smart City Wil real und lebendig.

Bitte beachten Sie, dass für ein besseres Verständnis von Smart City Wil die Lektüre der Langfassung «FAQ Smart City» empfohlen wird.